

Klangvolle Pan-Guitarra

Amerikanische Gäste gestalten Gitarrensommer mit

Bad Nauheim (pm). Das Guitar Ensemble San Antonio aus den USA eröffnete kürzlich den Internationalen Gitarrensommer Bad Nauheim (IGS). Texanische Musiker im Alter von 15 bis 17 Jahren verbrachten zehn Tage in der Badestadt. Initiator und Organisator des IGS Bad Nauheim sind der Gitarrenförderverein Bad Nauheim und die Zobel Gitarrenscheule. Die amerikanischen Gitarristen hatten auch Eltern und Fans mitgebracht. Bei den Proben, Konzerten und Ausflügen mit den deutschen Kollegen und Freunden gab es jede Menge Gelegenheit für gemeinsames Musizieren und regen Gedankenaustausch.

Am Anfang stand die große Welcome Party im Studio 18 der Zobel Gitarrenscheule. Bei einem ausladenden Buffet und bestem Sommerwetter freuten sich Gäste und Gastgeber über ihr Wiedersehen. Das erste Konzert auf deutschem Boden bestritt das San Antonio Guitar Ensemble in der Waldorfscheule. Da die »erste Stimme« aufgrund des Jetlags diesen Termin verschlafen hatte, mussten die Amerikaner ihre Improvisationskunst anwenden. Dieses ist dem Leiter des Ensembles, Ted Schechter, hervorragend

gelingen. In der Roten Pumpe in Nieder-Mörlen fand der erste gemeinsame Warm-up-Gig statt. Dieses Konzert wurde ein richtiges Partykonzert.

Weiter ging es zur Seniorenresidenz am Park. Hier gestalteten drei Gitarrenorchester, die Junioren und die fortgeschrittenen Spieler der Zobel-Scheule und die Amerikaner einen unterhaltsamen Musiknachmittag. Der Auftritt im Golfclub Bad Nauheim zum Abschluss des Sonnenwendturniers war ein Höhepunkt. Hier erspielten sich die Gitarristen viele neue Anhänger. Zum großen Konzertfinale sangen alle gemeinsam das Lied »Que sera, sera«. In Uschy's Freitagclub in Steinfurth galt es, das Publikum für das anstehende Fußballspiel der deutschen Mannschaft in Stimmung zu bringen. Nach dem Konzert konnten sich die amerikanischen Gäste einen Eindruck vom Fußballenthusiasmus der Gastgeber verschaffen. Das große Abschlusskonzert fand in der Lounge des Hilberts Restaurant in der Kurparkplaza statt. Zur Vielseitigkeit des Programms trug der Alternative Tanzclub Bad Nauheim mit seinen liebevoll inszenierten Tanzeinlagen bei.



Gemeinsame Probe der Gitarristen in der Roten Pumpe. (Foto: pv)

Den Anfang machte das Junior Gitarrenorchester Bad Nauheim mit seinem Vortrag der deutschen Nationalhymne. Ein Calypso brachte den Sommer wieder zurück. Ganz europäisch gab sich das Gitarrenorchester Bad Nauheim mit einem Konzert von Vivaldi. Das »San Antonio Guitar Ensemble« trug zwei Kompositionen seines Leiters Ted Schechter vor. Bei »Feed the Birds« bat Konstantin Zobel das Publikum, Vogelzwitschern zu imitieren. Wegen der ungünstigen Witterung wurde das Konzert von der Terrasse in die Lounge umgesiedelt, und somit musste man auf die natürlichen Vogel-Hintergrundgeräusche verzichten.

Zum Finale musizierten die deutschen und amerikanischen Gitarristen zusammen. 30 Gitar-

risten bildeten das Internationale Gitarrensommer Orchester Bad Nauheim. Ted Schechter dirigierte ein Konzert von Mozart, Konstantin Zobel stimmte einen mitreißenden Bolero an. Mit dem langanhaltenden Applaus in den Ohren feierten alle Beteiligten im Anschluss im Studio 18 eine ausgelassene Abschiedsparty.

Im Juli wird Konstantin Zobel in die USA nach St. Louis reisen, wo er im Rahmen eines »Guitar Camps« ein Gitarrenorchester leiten wird. Der zweite Teil des Internationalen Gitarrensommers Bad Nauheim findet vom 8. bis 11. August statt. Dann wird ein großes Orchester aus Südf frankreich erwartet. Dieses wird unter anderem im Rahmen der Bad Nauheimer Sommernacht in der Innenstadt aufspielen.